

V R
17874



31,16

00





S Liebte vnd An-

dächtige in dem **HEXXX**
Christo Jesu / Demnach die
Römische Käyserliche / auch
zu Hungern vnd Böhemb

Königliche Mayestät / *ic.* vnser Allergnedigster
Herr / Dem Durchlauchtigsten Hochgeborenen
Fürsten vnd Herrn / Herrn Johann Georgen /
Herzogen zu Sachsen / Sächlich / Cleve vnd
Berg / des Heiligen Römischen Reichs / Erb-
marschallen vnd Churfürsten / *ic.* vnsern gnedig-
sten Herren / Eine wichtige verrichtung im Marg-
graffthumb Oberlausniß / vnd andern der Cron
Böhem *Incorporirten* Ländern gnedigst auffge-
tragen / welche ihre Churf. Gn. auch aus schuld-
gem *Respect* gegen ihre Keyf. vnd Königl. Mayes-
tät auff sich genommen / vnd zu dem Ende mit
Ihrem Volck vnd Hoffstat / sich aus dero *Resi-*
dentz vñ Hofflager erhaben / in sonderlicher erwe-
gung / daß die Käyserliche *Commission* eigentlich zu
wiederbringung des Friedens / erhaltung vnd bes-
stetigung aller der Länder *Privilegien* vnd Frey-
heiten / fürnemlich aber / zur versicherung der rei-
nen Evangelischen *Religion* gerichtet ist. Als wird
Ewer

Ewer Christliche Liebe hiemit treuherzig erin-
nert vnd ermahnet / den Allerhöchsten fleißig vnd
Inbrünstig anzuruffen vnd zu bitten / daß seine
Heilige Allmacht zu diesem fürhaben glück / heil /
vnd Segen verleihen / der Länder vnd Stände
Herzen / vnd Gemühter / also leiten / führen / vnd
lencken wolle / damit sie die angebotene Käyser-
liche vnd Churfürstliche Gnade mit vnterthenig-
stem danck erkennen vnd auffnehmen / sich zu schul-
digen / vnd beharrlichen gehorsam begeben / vnd
einige schärffenicht verursachen.

Im wiedrigen eussersten fall aber / vnd da
die gütte ausgeschlagen / Ihre Churf. Gn. also zu
anderit ernstern mitteln genötiget würde / so wol-
le Ewer Christliche Lieb ferner den trewen Barm-
herzigen GOTT inniglich anruffen / zu Ihrer
Churf. Gn. vnbombgenglichen fürnehmen / glück-
liches gedenen zugeben / darmit Sie das jenige
ausrichten möge / daß da gereicht / dem Aller-
höchsten selbst zu Ehren / zu erhaltung vnd fort-
pflanzung der wahren reinen Evangelischen Reli-
gion, der Cron Böhemb / vnd den Incorporirten
Länden zu trost / Schuß / Fried vnd Ruhe / auch
Ihrer Churf. Gn. selbst eignen Churfürstenthum
vnd Länden zu ersprießlichen Wolfarth / Inson-
derheit aber wolle der getrewe GOTT die Flügel
seiner

seiner Barmherzigkeit / ober höchstgedachten vn-
sern gnedigsten Churfürsten vnd Herren aus-
breiten / denselbigen mit dem Schuß der Heiligen
Engel auff Wegen vnd Stegen / begleiten / für
allem vbel vnd vnfall Väterlich behüten vnd be-
waren / der ganzen Christenheit zum besten /
lange zeit / bey dem Leben / vnd allem Churfürstlichen
Wolergehen / erhalten / vnd Ihre Churf. G.
samt allen bey sich habenden Dienern / vnd gan-
zem Hoffstadt / nach wol vnd glücklich verrichter
Sachen / frisch vud gesund zu Hause bringen.

Vnd das wolle der getrewe Barmherzige
Gott thun / vmb seines geliebten Sohns Jesu
Christi vnser H E R R E N vnd
Heylandes willen /
Amen.



Im Jahr /

M. D C. X X.

~~1785~~ 1785

[Faint, mostly illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]



M. D. C. C. X.

24

[Faint handwritten text]



ULB Halle

004 956 540

3





Ewer
uert vn
Inbrü
Heilige
vnd E
Herber
lencken
liche v
stem da
digen/
einige
die güt
andern
le Ewer
herzig
Ghurf.
liches g
ausric
höchste
pflanz
gion, de
Landen
Zhrer
vnd La
derheit



herzig erin
fleissig vnd
/ daß seine
glück/heil/
nd Stände
führen/vnd
ene Käyser
nterthenig
ich zu schul
geben / vnd
er / vnd da
In. also zu
de/ so wol
den Barm
/ zu Zhrer
nen/glück
das jenige
dem Aller
ig vnd fort
lischen Reli
corporirten
ruhe/ auch
irstenthum
h / Inson
die Flügel
seiner

